XENOS in der Rückschau – neue Ideen überzeugen

„Das Projekt XENOS – Integration und Vielfalt hat unseren Schulalltag ungemein bereichert" – so die zusammenfassende Aussage von Matthias Brodkorb, Schulleiter der Gesamtschule Busecker Tal in Buseck.

Nach anfänglicher Skepsis war schnell erkennbar, dass durch XENOS Möglichkeiten eröffnet wurden, die nachhaltig wirken und vielen jungen Menschen den Weg aus der Schule ins Berufsleben erleichtert haben. Unterschiedliche Angebote und Workshops führten u.a. zur Förderung des Teamgeistes und Selbstbewusstseins – unerlässliche Faktoren für den weiteren Lebensweg von Schülerinnen und Schülern.

Wichtig für die beteiligten Schulen ist vor allem die Tatsache, dass die durch XENOS verstärkte Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule, wo die Jugendlichen z.B. Einblicke in Floristik, textiles Gestalten oder im Holzbereich

gewinnen konnten, weiter Bestand haben wird. Durch die enge Verzahnung von unterrichtlichen Angeboten sind die allgemeinbildenden Schulen nun in der Lage, ihre Schüler gezielter und präziser auf die Berufswelt vorzubereiten. Profitieren wird letztendlich aber auch die heimische Wirtschaft, die selbstbewusste und emotional gestärkte Auszubildende erwarten darf.

Von enormer Bedeutung war auch die Beteiligung von XENOS an den Stützunterrichtsangeboten, durch die benachteiligte Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund gezielt und in Kleingruppen auf Klausuren oder Prüfungen vorbereitet werden konnten. Nicht in wenigen Fällen konnten somit vorhandene Wissenslücken geschlossen werden und ein vorher nicht unbedingt erwarteter Schulabschluss erreicht werden.

Nicht unerwähnt bleiben darf natürlich die Möglichkeit der Beschaffung diverser Arbeitsgeräte, die für die Durchführung von Workshops oder anderen Maßnahmen erforderlich waren und die den handlungsorientierten Ansatz nachhaltig unterstützten. Außerdem werden die unbürokratisch abgewickelten Beschaffungen die Lehrkräfte bei ihrem Bemühen in die Lage versetzen, auch zukünftig unseren Schülerinnen und Schülern im Bereich Berufsorientierung hilfreich zur Seite stehen zu können.

Einen Beitrag zur Berufsorientierung leisten die Koch-Kurse, die im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts angeboten werden. Schüler und Lehrer bereiten hier gemeinsam mit einer Köchin täglich ein leckeres Mittagessen zu. Etwas ungewöhnlich mag erscheinen, dass auch der Schulleiter sich in der Küche engagiert, aber für ihn ist die Mitarbeit bei der täglichen Essenszubereitung eine willkommene Abwechslung vom manchmal recht eintönigen Büroalltag. In erster Linie geht es ihm aber darum, Schüler einmal anders zu erleben und etwas Zeit für einige persönliche Worte zu finden. Und so scheint es nicht verwunderlich, dass der Schulleiter auch zukünftig seine Schüler bedienen wird.

Fachkräftesicherung – wirklich wichtig?

Das Thema Fachkräftesicherung ist in aller Munde. Fast täglich ist in den Medien zu lesen und zu hören: „Keiner darf verlorengehen", so auch das Postulat des XENOS-Projektes.

Technologische Innovationen, Veränderungen in der betrieblichen Arbeitsorganisation und der wachsende Stellenwert von Information und Wissen im Arbeitsalltag erhöhen die Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter. Zudem spielt die demografische Entwicklung und die Globalisierung eine zunehmend größere Rolle. Gleichzeitig verringert sich das Arbeitskräftepotenzial in den kommenden Jahren dramatisch.

Es muss damit gerechnet werden, dass Unternehmen, die ihre Lücke an Arbeitskräften nicht schließen können, eine Ausweichstrategie entwickeln. Einige der Folgen für Deutschland sind u.a. eine Innovations- und Wachstumsbremse; Unternehmen müssten auf die Markteinführung von Innovationen verzichten, wenn diese ohne entsprechende Kapazität an Fachkräften nicht realisierbar sind. Dies schmälert nicht nur Wachstumspotenziale, sondern gefährdet mittelfristig ganze Standorte.

Auch die Arbeitsverdichtung und Automatisierung spielt für Unternehmen eine wichtige Rolle. Der Bedarf an qualifizierter Arbeit kann dadurch weiter verringert werden mit der Folge, dass Beschäftigungschancen für geringer Qualifizierte verlorengehen. Wenn die Arbeitsnachfrage sinkt, so sinkt auch das Arbeitsangebot. Dies hätte eine dauerhafte Arbeitslosigkeit für viele Geringqualifizierte oder Ungelernte zur Folge.

Was ist daher zu tun?

Die Zahl der qualifizierten Arbeitskräfte kann im Wesentlichen durch die Erhöhung des Niveaus der Ausbildung und Qualifizierung erreicht werden.

Darüber hinaus ergeben sich Aufgabenfelder wie rasche und passende Vermittlung von Arbeitslosen, die Reduzierung der Schulabgänger ohne Schulabschluss, Verhinderung des Abbruchs einer Ausbildung. Genau hier greifen die Aktivitäten des Programms „XENOS –

Integration und Vielfalt" mit seinen Orientierungs- und Qualifizierungsworkshops für Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich Übergang Schule – Beruf. Dies unterstützen wir gegenwärtig und zukünftig sehr gerne, weil es hilft, die benannten Aufgabenstellungen zielführend umzusetzen.

Text: Eckart Schäfer

Impressum / Redaktion:

Landkreis Gießen
HESSENS MITTE • WISSEN WIRTSCHAFT & KULTUR

Layout & Fotos: Dan Löwenbein
*ILC*onsult GmbH (069/65303000)
www.xenos-hessen.de

Das Projekt „XENOS-Verbund Hessen" wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

EUROPÄISCHE UNION

Übersetzungen: Maksut Karakurt (Türkisch)
Svetlana Herlein (Russisch)

Xenos
Integration und Vielfalt

24. Newsletter

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Landkreis Gießen
HESSENS MITTE • WISSEN WIRTSCHAFT & KULTUR

Sehr geehrte Damen und Herren,

acht Schulen im Landkreis Gießen konnten seit 2012 von XENOS durch speziell zugeschnittene Projekte zum Übergang Schule – Beruf und durch Aktivitäten gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus profitieren. Da sich innovative Ideen an Schulen nur umsetzen lassen und fortwährend wirken können, wenn das Kollegium davon überzeugt ist, lag ein Fokus auf der Fortbildung von Lehrern – im erlebnispädagogischen Bereich ebenso wie im Bereich Arbeitslehre. Dank XENOS können nun einige Lehrer mit ihren Schülern segeln, paddeln oder klettern gehen oder sind in der Lage, in den Werkstätten und Laboren der Schulen handlungsorientierten Unterricht zu geben. Für diese pädagogischen Ansätze muss aber auch die notwendige Ausrüstung vorhanden sein. Die teilnehmenden Schulen erhielten deswegen für Labore, Küchen und Werkstätten hohe Zuschüsse für den Erwerb von Material und Kleinmaschinen. Ergänzend konnten Workshops zur Stärkung der Persönlichkeit angeboten werden. Diese haben sich etabliert und werden mittlerweile in vielen Schulen von den Lehrkräften selbst durchgeführt und weiterentwickelt.

Neben der Verbesserung des Unterrichts hat XENOS mehrere Aktivitäten zum Thema Faschismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt ermöglicht. Mit Wanderausstellungen und Diskussionsrunden wurden die Jugendlichen angeregt, sich mit aktuellen politischen Themen zu beschäftigen und sich demokratisch zu positionieren. Mit Erfolg, wie wir finden. Allerdings müssen wir auch zukünftig kritisch aufklären und das Thema im Auge behalten.

Um im Kreisgebiet auch weiterhin präventiv und unterstützend aktiv sein zu können, haben wir Anträge für das Programm „Integration statt Ausgrenzung" und „Integration von Asylbewerber/innen und Flüchtlingen" gestellt. Beide Programme zielen auf ein gleichwertiges Miteinander junger Erwachsener ab. Unsere Ansätze zur Lern- und Arbeitskultur sollen gemeinsam mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter sowie mit Firmen der Region, den beruflichen Schulen und außerschulischen Bildungsträgern umgesetzt werden. Wir hoffen sehr, dass die aufgebauten Netzwerke und Absichten durch das Bundesministerium ihre Zustimmung finden und die Anträge positiv beschieden werden.

Dirk Haas
Keisbeigeordneter

Dirk Oßwald
Erster Kreisbeigeordneter

Schulleitungstreffen der XENOS-Schulen

Die Ziele sind erreicht worden, zumal mehr Jugendliche die Angebote annahmen, als vorher postuliert worden war, so die Vertreter/innen der

Schulen. Das gilt für die durchführenden Stützkurse mit der Maßgabe, die Motivation und Leistungen der Jugendlichen zu steigern. Viel mehr Jugendliche beschlossen, auf weiterführende Schulen zu gehen oder eine Ausbildung anzutreten. Das praxisorientierte Arbeiten in den Laboren und Werkstätten trug ebenso dazu bei wie die enge Kooperation mit der Willy-Brandt-Berufsschule. Die professionelle Ausstattung der Werkstätten und Labore in Verbindung mit der Lehrerweiterbildung ermöglichte die Auswertung des Unterrichts mit handlungsorientiertem Bezug – ein für schulmüde Jugendliche entscheidender Sachverhalt. Dies unterstreicht die Wichtigkeit von Landes- und Bundesprogrammen, vor allem unter innovativen Aspekten.

Dirk Haas sagte derartige Aktivitäten auch für die Zukunft zu. Der Landkreis wird zwei ESF-Anträge stellen, den einen zum Programm „Integration statt Ausgrenzung", den anderen zu „Integration von Asylbewerber/innen und Flüchtlingen".

Handwerker in der Schule

Zu Beginn dieses Jahres schlossen sich die Gewerbetreibenden des Einzugsbereichs der Gesamtschule Lumdatal unter dem Name „Happy GSL" zu

einer Initiative zusammen, mit dem Ziel, den Schulstandort nachhaltig und langfristig sichern zu helfen.

Die Initiative kooperiert mit der Schule bei der verteilenden Berufsorientierung, sie vermittelt Praktikumsplätze, ermöglicht Betriebserkundungen und unterstützt die Schule bei Projekten.

So bedurfte es nur einer Anfrage, um Firmen in die diesjährigen Projekttage einzubinden. Eine Firma war die Schreinerei Bender, die, vertreten durch den Betriebsinhaber Schreinermeister Bender und einen Auszubildenden, Schüler in die Holzbearbeitung einführte und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Berufsfindung leistete. Dabei wurden die neuen von XENOS finanzierten Holzbearbeitungswerkzeuge zur Fertigung von Weihnachtskrippen eingesetzt.

Durch diese Kooperation werden die Schulleitenen und Schüler im Praxisunterricht von Berufspraktikern angeleitet und erfahren „so ganz nebenbei" viel über Arbeitsbedingungen, Einstellungsvoraussetzungen und Verdienstmöglichkeiten in den verschiedenen Branchen.

Text: Klaus-Dieter Gimbel

Handlungsorientiertes Vorgehen ist wichtig

Die berufsorientierenden Einheiten haben viele Facetten, beginnend im Deutschunterricht über die Vermittlung der Fachsprache Englisch, die im Computerlabor zu begleiten – alles Wissenseinheiten, die in der Ausbildungs- und Arbeitswelt benötigt werden. Darüber hinaus spielen die Werkstätten wie auch die Küche eine besondere Rolle. Dazu lernen die Jugendlichen nicht nur die Nahrungszubereitung, sondern auch eine adäquate „Arbeitsvorbereitung".

In der Holzwerkstatt gehört die Arbeitsorganisation ebenso zum Alltag. Bevor mit den Holzarbeiten begonnen werden kann, werden Skizzen erstellt, die Materiallisten besprochen, die benötigten Werkzeuge erläutert, um dann anschließend an die Fertigung zu gehen.

Jeder Schritt muss überlegt sein, zumal verschiedene Edelhölzer zu bearbeiten sind mit jeweils verschiedenen Eigenschaften. Mahagoni beispielsweise ist sehr lethtarig und setzt sehr schnell das Schleifpapier zu. Zebrano hingegen ist relativ weich und muss mit wenig Druck und nur feinem Schleifzeug bearbeitet werden.

pulerzeitlter eine besondere Rolle spielt, aber auch der Unterricht in Biologie, Chemie, Physik helfen, naturwissenschaftliche Phänomenologien in

Staatliches Schulamt Gießen

Seit drei Jahren partizipieren die Studienseminare von XENOS, ebenso finden viele Veranstaltungen für Schulen und Lehrkräfte statt – auch in meinem Zuständigkeitsbereich. Die Themen umfassen u.a. die Gewaltprävention, das Demokratielernen und Workshops zu Schulethos, ästhetischer Bildung und zum Übergang Schule – Beruf. Schwerpunkte sind handlungsorientierte, reformerische Ansätze, die in den Schulen umgesetzt werden und somit die Schüler/innen direkt berühren. Unlängst konnte ich mich in einem Workshop selbst von der Innovationskraft dieser Fortbildungsangebote nomment werden. Die Lehrkräfte hierauf angemessen vorzubereiten ist wichtig. Dies sollte eine Fortführung erfahren. Hierzu fand ein Gespräch im meinem Hause mit Herrn Sauerland und der für den Arbeitsbereich zuständigen Dezernentin Kerstin Gromes statt, bei dem über zukünftige

Programme beraten wurde, die helfen sollen, besondere Herausforderungen mit innovativen Lösungsansätzen zu bearbeiten. Text: Heinz Kipp

Gewaltprävention und Messerbau

… wie geht das zusammen? Am besten über die Frage: Ist ein Messer ein Werkzeug oder eine Waffe? Ein Messer kann beides sein, wie auch ein Brieföffner. Der Anwender gibt dem Gegenstand die Bedeutung; eine solche Diskussion lässt sich auf der rein rationalen Ebene kaum führen.

Solange ein Jugendlicher glaubt, sich mit einem Messer emotional sicherer zu fühlen, bleibt es ein Problem. In der Diskussion wird deutlich, dass der Einsatz von Pfefferspray und das Weglaufen und Um-Hilfe-Rufen ein besserer Weg ist. Es ging demnach immer wieder um den Einsatz des Produktes, aber außerdem auch um seine Herstellung.

Wie auf den Bildern zu erkennen ist, wurden im Griff und der Holzscheide zahlreiche Edelhölzer verbaut. Es kamen zahlreiche Profimaschinen zum Einsatz, die über XENOS beschafft worden sind, wie z.B. Bohrmaschinen, Anschleif- und Rundschleifmaschinen und die dazu gehörigen Spannwerkzeuge inkl. der professionellen Staubsauger, denn Arbeitssicherheit stand ebenfalls hoch im Kurs. Der Einsatz von Gehörschutz wie auch Staubmasken ist eine Selbstverständlichkeit, auch wenn die Jugendlichen sich daran erst gewöhnen müssen. Die in der Projektwoche an der GS Lumdatal erstellten Produkte überzeugten nicht nur die Lehrkräfte, sondern auch die eingeladenen Eltern.

Şiddeti önleme ve bıçak yapımı

... ikisi bir arada nasıl olabiliyor? En iyisi şu soruyu sormak: bıçak bir alet mi yoksa bir silah mıdır? Bıcak her ikisi de olabilir, bir zarf açacağı gibi.kullanan kişi nesneye niteliğini verir; böyle bir tartışma mantık bir düzeyde yapılamaz. Eğer bir genç bıçakla kendisini duygusal yönden güvende hissediyorsa bu bir sorun olarak kalır. Tartışmada bibergazı spreyinin kullanılması ve kaçıp yardım istemenin daha iyi bir yol belirgenleşmekte. Her defasında söz konusu mamülün kullanılması ama diğer yandan da imalatı idi. Çok sayıda resimlerden de anlaşılacağı üzere kabzası ve tahta kılıfları değerli tahtalardan yapıldı.

XENOS tarafından tedarik edilen Matkap, zımpara ve yuvarlak zımparalama gibi çok sayıda profil makinalarının ve buna bağlı mengenelerö profosyonel süpürge makinalarının devreye girdi. İş güvenliği de ön planda idi, gençlerin ilk başta alışık olmasalar da toz maskeleri ve gürültü önleyiciler doğal olarak devrede idi.

GS Lumdatal okulundaki proje haftasında eğitmenlerin yanı sıra davet edilen ebeveynler de ikna olmuştu.

Профилактика насилия и изготовление ножей

… как можно это совмещать? Всех лучше задавая вопрос: Нож-этот инструмент или оружие? Нож может выполнять обе функции, также как и нож для вскрытия писем. Пользователь определяет его значение. Рационально вести данную дискуссию не имеет смысла. Пока молодой человек думает, что имея в руках нож он чувствует себя увереннее, данная тема остаётся проблемой. Во время дискуссии становится очевидно, что использование газового балончика и помощь являются более приемлемым решением проблемы. Речь всегда идёт не только об использовании продукта, но так же и о его изготовлении. Как можно увидеть на рисунках, черенок и острие ножа изготовлены из различных сортов высококачественного дерева. Использовались различные станки, напр. сверлильные и шлифовальные станки, а также необходимые инструменты вкл. профессиональный пылесос, предоставленные проектом XENOS. Безопасность на рабочем месте также была предметом данного курса. Использование глушителей шума и защитных масок от пыли является само собой разумеющимся процесом, хотя молодые люди должны сначала к этому привыкнуть.

Musik an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Ohne vorherige Erfahrungen an den zu spielenden Instrumenten erlernten die Jugendlichen 12 Folksongs, die sie beim Abschlusskonzert dem Publikum vorstellten, so auch nachdenkliche Songs wie „On the Road From Srebenica“ von Tom Paxton, der die Ermordung von Menschen im Kosovo zum Thema hat. Die Inhalte wurden nicht zufällig gewählt, denn der Workshop fand im Rahmen des XENOS-Projektes „Integration und Vielfalt“ statt – ein Programm der Bundesregierung. Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, vor allem aber auch Maßnahmen zur Leistungssteigerung von Jugendlichen und zur Berufsorientierung.

Hansen betonte, dass es ihm nicht darum gehe, die Jugendlichen zu Musikern auszubilden, sondern im Mittelpunkt stehen die Festigung der Konzentrationsfähigkeit und der Aufbau und die Erweiterung der sozialen Kompetenzen. Es geht darum, miteinander ein „Produkt“ zu fertigen, an dessen Zielerreichung alle mitarbeiten, wobei die Lehrkraft für diese Zielerreichung direkt von den Schülern abhängig ist. Dieser Paradigmenwechsel stabilisiert das Selbstwertgefühl der Jugendlichen, erhöht ihre Motivation. Die Jugendlichen mussten in dieser Woche sehr viel Neues lernen. Es kamen neben Mandoline, Keyboard, Drums, Bass auch zahlreiche Gitarren zum Einsatz.

Der Musiker und Schulleiter Peter Blasini zeigte sich von diesem musikpädagogischen Ansatz sehr beeindruckt.

Dietrich-Bonhoeffer-Okulunda Müzik

Çalınan enstrümanlara hiç bir tecrübesi olmayan gençler, öğrendikleri aralarında Tom Paxton'nun Kosova'da öldürülen insanları konu alan „On the Road From Srebenica“ gibi düşündürücü şarkıların da olduğu 12 halk müziğini seyirciler sundular. İcerikler rastlantısal seçilmedi, federal hükümetin bir programı olan XENOS projesinin "entegrasyon ve çeşitlilik" çerçevesinde yapıldı.

Burada hedefin ayrımcılık ve yabancı düşmanlığına karşı sürdürülen faliyetler, özellikle de gençlerin performansının yükselmesi ve mesleki yönelimi ile ilgili önlemlerdir diyen Hansen, burada söz konusu olan gençleri müzisyen yetiştirme değil aksine konsantrasyon yeteneklerinin pekişmesi ve sosyal yeteneklerin gelişmesidir, ve bir "ürünün" bitirilmesinde hedefe ulaşmada herkesin birlikte calışması ve eğitmenlerin hedefe ulaşmada öğrencilere bağlı olmalarıdır diye devam etti.

Bu örnek değişiklikler gençlerin öz güvenlerini pekiştirmekte, motivasyonunu yükseltmektedir. Gençler bu hafta çok yeni şeyler öğrenmek zorunda kaldılar. Mandolinin yanı sıra klavye, bateri, bas ve çok sayıda gitar kullanıma girdiler. Okul müdürü ve müzisiyen olan Peter Blasini bu müzik eğitbilimsel yaklaşımdan çok etkilendi.

Музыка в школе им. Дитриха Бонхёффера

Не владея навыками игры на музыкальных инструментах, молодые люди разучили 12 известных песен, которые они представили в рамках заключительного концерта. В одной из песен „On the Road From Srebenica“ Тома Пакстона речь идёт о погромах в Косово. Выбор пал не случайно, т.к. семинар проходил в рамках проекта XENOS „Интеграция и разнообразие“ – федеральной программы правительства Германии. В центре стоят мероприятия против дискриминации и ксенофобии, но также прежде всего мероприятия по улучшению успеваемости и профориентации молодых людей.

Господин Ханзен подчеркнул, что в центре внимания для него стоят увеличение концентрации и формирование и расширение социальной компетентности подростков, а не создание из них музыкантов. Речь идёт о создании «совместного продукта», над которым работают все вместе и где учителя меняются ролями с учащимися. Данная смена парадигм стабилизирует чувство собственного достоинства подростков и увеличивает их мотивацию.

Музыкант и директор школы были под очень большим впечатлением достигнутого музыкального педагогического результата.

Demokratie leben an der C.B.-Europaschule

Sehr froh bin ich, dass unsere Schule in Lollar die Chance erhielt, am Bundesprogramm „XENOS – Integration und Vielfalt“ teilzunehmen. XENOS förderte in Lollar einerseits den Übergang von der Schule in den Beruf, andererseits Aktivitäten gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

So konnten wir vor allem im Werkstattbereich wichtige Kleinmaschinen, insbesondere in der nun modernisierten Holzwerkstatt, anschaffen, um noch professioneller als bisher einen praxisorientierten Werkstattunterricht in allen Schulzweigen anzubieten. Mit der sinnvollen Verbindung von Kopf- und Handarbeit bereiten wir unsere Schüler/innen kompetenzorientiert auf das Ausbildungs- und Arbeitsleben vor. Weitere Investitionen wurden im Biologie-, Chemie- und Physiklabor getätigt. Mit der Finanzierung von Stellwänden, einer Lautsprecheranlage, Beamern und zahlreichen Bilderrahmen wurde weiterhin die Modernisierung unserer Medienausstattung möglich.

So wurden Projekte im Politikunterricht realisiert, die das Toleranz- und Demokratieverständnis unserer Schüler/innen fördern.

Gerade in Zeiten antisemitischer, rechtspopulistischer und islamistischer Radikalisierungstendenzen benötigen junge Menschen ein demokratisches, weltoffenes und pluralistisches Fundament. In diesem Sinne stand XENOS inhaltlich fest an unserer Seite und half mit, eine Wanderausstellung mit dem Titel „Neofaschismus in Deutschland“ der interessierten Schulöffentlichkeit zu präsentieren.

C.B.-Europa okulunda demokrasiyi yaşamak

Lollar'daki okulumuzun „XENOS – entegrasyon ve çeşitlilik“ adlı federal proğramına katılma şansı elde etmesi nedenli ile çok mutluyum. XENOS Lollar'da bir yandan okuldan mesleğe geçişi teşvik edip diğer yandan ırkçılık, yabancı düşmanlığı ve yahudi karşıtı faliyetleri teşfik etmekte. Atölye bölümüne, özellikle de yenilenen marangozhaneye şu ankinden daha profösyonel ve pratiğe yönelik, atölye derslerini tüm okul kollarında sunabilmek için önemli küçük makinaları sağladık. Akıl ve el işçiliği ile öğrencileri, yetenekleri doğrultusunda mesleki eğitime ve iş hayatına hazırlıyoruz.

Başka yatırımlar biyoloji, kimya ve fizik laboratuvarına da yapıldı. panoların, hoparlör siste-minin, yansıtıcı projektörünün ve bir çok resim çerçevesinin finansmanı ile görsel medya donanımının yenilendi. Böylece politika derslerindeki projelerle öğrencilerimizin tolerans ve demokrasi anlayışının teşviki sağlandı.

Özellikle yahudi karşıtlılığının, popülist sağın ve aşırı islami eğilimlerin canlandığı zamanlarda, genç öğrencilerin demokratik, dünyaya açık ve çoğulcu bir temele ihtiyacları var. Bu anlamda XENOS içerik olarak hep yanımızda durdu ve „ Almanya'da neofaşizm“ başlığında bir gezici sergi ile de yardımcı olup ilgilenen okullarda kamuoyuna sundu.

Жить демократическими принципами в школе Европы

Я очень рад,что наша школа в г. Лоллар получила возможность участвовать в феде-ральной программе „XENOS – Интеграция и разнообразие“ . С одной стороны, XENOS стимулирует переход от школы к профессии, с другой стороны- проводит мероприятия против рассизма, ксенофобии и антисемитизма. Таким образом, стало возможным при-обретение для модернизированной столярной мастерской небольших станков и увели-чение, таким образом, профессиональности учебного процесса. Осмысленное совмещение интеллектуального и ручного труда позволяет нам компетентно подготавливать учащихся к профессиональной жизни. Последующие инвестиции были осуществлены в биологической, химической и физической лабораториях. Также были реализованы про-екты для уроков политобразования, стимулирующих понимание терпимости и демо-кратии нашими учащимися.

Во времена антисемитских, праворадикальных и исламистких радикальных тенденций молодым людям необходим демократический, мировой и плюралистический фундамент. В данном смысле XENOS нас поддержал и помог представить заинтересованной школьной общественности передвижную выставку „Неофашизм в Германии“ .

Text: Andrej Keller

Gelebte Inklusion

Auf das Leben vorbereiten, auch wenn Schule nicht immer leichtfällt, steht hier im Mittelpunkt. Der gewählte Weg – in Dänemark mit viel Erfolg praktiziert – ist ein musisch-technischer. 16 Jugendliche der Klasse 9a an der GS Hungen ließen sich darauf ein und von Lars Hansen mitreißen. Das Unbekannte wagen stand im Vordergrund, ebenso eine Woche lang bis an die eigenen Grenzen gehen, von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr. 10 verschiedene Instrumente kamen zum Einsatz und gesungen wurde in Englisch. Das Durchhaltevermögen war im Übermaß gefordert und die Fähigkeit, aus Fehlern zu lernen, Geduld mit sich zu haben, jedoch auch mit den anderen; sich selbst und anderen Mut zu machen; wenn es vermeintlich nicht mehr weitergeht, es doch immer wieder zu versuchen – dies ist der Erwerb von sozialen Kompetenzen. Seine eigenen Bedürfnisse hinter die der gesamten Gruppe zu stellen hilft, auch später am Arbeitsplatz, im Team zurechtzukommen. Für die Leistungssteigerung macht der dänische Pädagoge die angesprochenen Emotionen bei den Jugendlichen verantwortlich: Mit Musik funktioniert das besonders gut.

Die Schulleitung und die Klassenlehrerin waren von dem Ergebnis sehr beeindruckt. Völlig überrascht war Hansen, weil von einer Inklusionsklasse nichts zu spüren war. Das Ergebnis konnte sich wirklich zeigen – das Abschlusskonzert überzeugte alle.

Yaşanılan karma yaşam (Inklusion)

Okul o kadar kolay olmasa da, hayata hazırlama da burada ilgi odağı. Seçilen bu yol – müzik-sanat tekniği olup – Danimarka'da büyük bir başarı ile uygulanmakta. GS Hungen'de 9. sınıftan 16 genç Lars Hansen'ın etkisi ile işe giriştiler. Ön planda olan, bilinmeyene cesaret ve bir hafta boyunca 8.00 den 15.30'a kadar kendi sınırlarını zorlamak. 10 değişik çalgıyla ingilizce parçalar söylendi. Dayanma gücünün son haddini ve hatalardan ders çıkarma, kendisiyle ve başkalarıyla sabırlı olmayı; kendisini ve diğerlerini motive etrmek; olası güç durumların önlenebileceği hallerde defalarca denemek – bu sosyal yeterliliğin kazanılmasıdır. Kişisel gereksinimleri grup çıkarlarının gerisinde tutmak ilerde iş hayatında ekiple uyumlu çalışmada yardımcı olur. Danimarkalı pedagog performans yükseklıiğini gençlerin okşanan hisleri bağlamakta: Bu, müzikle işlevini daha iyi görmekte. Okul yönetimi ve sınıf öğretmeni sonuçtan çok etlkilendiler. Karma bir sınıftan hiç bir şey hissedilmemesinden dolayı Hansen oldukca şaşkındı,. Motivasyon çok büyük ve sonuç gerçekten görülmeye değer – bitiş konseri ise ikna ediciydi.

Успешное совместное обучение детей и детей-инвалидов

В центре внимания стоит подготовка к реальной жизни, хотя школа даётся нелегко. Выбранный путь, успешно практикующийся в Дании – музыкально- технический. 16 подростков школы из г.Хунгена пошли на данный эксперимент и позволили увлечь себя идеей Ларса Ханзена. На переднем плане стояло попробовать неизвестное и дойти до самого предела. С 8.00 утра до 15.30 они играли на 10 различных музыкальных инструментах и пели на английском языке. Требовалась выдержка и способность учиться на ошибках, терпение и мужество к самому себе и к окружающим, попытка снова и снова начать заново: Именно это характеризует формирование социальной компетентности. Ставить собственные потребности на задний план помогает в будущем в профессиольной жизни при работе в коллективе. За увеличение успеваемости датский педагог заставляет отвечать эмоции подростков: Музыка этому очень способствует. Руководство школы и классная руководительница были очень впечатлены результатом. Господин Ханзен был абсолютно удивлён и не мог поверить, что это был класс, где практикуется совместное обучение подростков и подростков- инвалидов. Работоспособность была очень высокая. Результат был на лицо. Заключительный концерт убедил всех.